

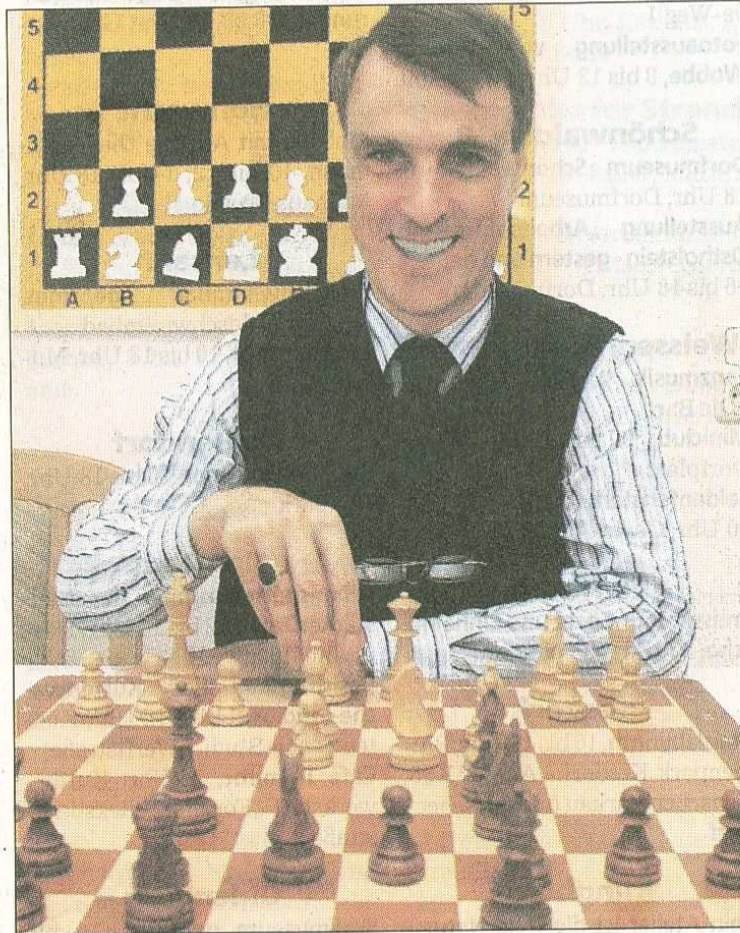
BRETTSPIEL SOLL UNTERRICHTSFACH WERDEN - SCHNUPPERKURSE IN TRAVEMÜNDE

Schach macht klug

LÜBECK/TRAVEMÜNDE.

Schachspieler müssen sich die nächsten Züge vorstellen können, das Spiel fördert also das räumliche Denken. Einer von vielen Vorteilen. Die Deutsche Schachstiftung in St. Goar (bei Koblenz) will Schach deshalb sogar als Unterrichtsfach einführen, genau wie Mathe oder Deutsch. An zwei Lübecker Schulen gibt es das schon. In Travemünde noch nicht, aber den Lehrer kann man schon mal kennen lernen: Detlef Koch aus Lübeck gibt im August und September Einführungskurse für Kinder in der Alten Vogtei.

Wenn der Lübecker Schach-Trainer Detlef Koch am 17. November als Olympia-Bauftragter zur Schacholympiade nach Dresden fährt, hat er eine dicke Studie von Psychologiedozentin Frau Dr. Kauke dabei: „Schach macht klug“ steht da drauf. Davon lassen sich auch immer mehr Grundschulen überzeugen: In der Lübecker Dom-Schule werden schon Schüler von der ersten bis zur dritten Klasse unterrichtet, in der Marli-Schule fängt nach den Sommerferien eine erste Klasse mit Schach-Unterricht an. Die Schüler sollen dann durchgehend über alle vier Grundschul-Jahre einen lehrplangebundenen Schachunterricht haben. Der Kurs ist freiwillig, Aussteiger gibts aber nur wenige. Noch findet der Unterricht als Arbeitsgemeinschaft (AG) statt, aber vielleicht wird Schach bald richtiges Unterrichtsfach. Schach-



Schach-Trainer Detlef Koch will das Spiel als Unterrichtsfach an die Grundschulen bringen. Wie man sein Spiel verbessern kann, zeigt er jetzt an zwei Trainings-Tagen in der Alten Vogtei. Foto: HN

Zeugnisse und Schach-Arbeiten gibt es jetzt schon. Die Schachstiftung ist dabei, auch entsprechendes Unterrichtsmaterial für Lehrer zu entwickeln.

Das besondere am Schach: Glück spielt hier keine Rolle, sondern nur Können. Die Spieler kämpfen mit ihren Figuren um Felder. Das schult die geistigen

Fähigkeiten, Konzentration, man lernt aber auch Gleichmut und Sozialverhalten. Dies führt in letzter Konsequenz auch zu besseren Schulleistungen sagen Psychologen: Gewinnen und verlieren können. Kämpfen und nach dem Spiel trotzdem Freunde sein ist genauso wichtig. Der Schachstiftung geht es beim

schachmethodischen Schachunterricht, nicht um neue Weltmeister. Wobei im Rahmen des Unterrichts natürlich nebenbei auch Talente entdeckt werden.

Schach an Lübecker Schulen wurde mit Hilfe einer Geldspende von Mäzenin Lisa Dräger gestartet. Die Schachstiftung geht nun gezielt auf weitere Grundschulen zu. „Es müssen Schulen sein, wo wir ein hohes Maß an Kooperation und Mitarbeit erwarten können“, erklärt Detlef Koch, Lizenz-Trainer des Deutschen Schachbundes.

In Travemünde gibt er zunächst zwei Schach-Kurse in der Alten Vogtei. Im August geht es um die „Grundlagen der Eröffnungslehre“, wobei die drei goldenen Regeln verraten werden. Einzige Voraussetzung ist, dass man die Spielregeln kennt. Wer schon mindestens 60 Partien gespielt hat, kann dann auch beim zweiten Kurs im September mitmachen, wo die drei Angriffsziele im Schach erklärt werden. Die Schachsparte des Travemünder Sportvereins (TSV) unterstützt die Veranstaltung. Info unter Telefon 0 45 02-30 89 40. ■ HN

WEITERE INFO

Schach für Kinder mit Lizenz-Trainer Detlef Koch, Alte Vogtei Travemünde, Vorderreihe 7
Kurs 1: 21. August, 15 Uhr
Kurs 2: 18. September, 15 Uhr
Dauer: Jeweils ca. 3 Stunden
Teilnahme: Pro Kurs 20 Euro
Info-Telefon: 0 45 02-30 89 40